



## Versammlung vom 17. Juni 2007

### TOP 1

Von unseren diesjährigen **Jubiläumsfe**erlichkeiten gibt es nichts Neues zu be-  
 richten; der Vorstand befasst sich erst  
 nach dem Schützenfest intensiv hiermit.

### TOP 2

Überraschenderweise gibt der Vorstand  
 keine Sammelbestellung für neue **Fähn-**  
**chenreihen** auf. Begründung: zu teuer.  
 Es gibt noch möglicherweise ein Angebot  
 in einem Fachgeschäft auf der Lüperzen-  
 derstraße, dem Sigrid nachgehen wird.  
 Ansonsten bleibt uns nichts Anderes üb-  
 rig, als unsere alten zu verwenden.

### TOP 3

Alle **Uniformen** sind komplett vorhan-  
 den. Für unseren Gast Robert stellt Rolli  
 wohl seine Uniform zur Verfügung; der  
 Säbel des 2. Fahnenjunkers befindet auf  
 Lindenstraße 138.

### TOP 4

Auf der **Kirmesversammlung** werden  
 als Bedarf 6 Bund Grün angemeldet.

### TOP 5

Im Vorstand soll noch einmal darauf hin-  
 gewirkt werden, dass der zeitliche Ablauf  
 des **Grünholens** gestrafft wird. Es nimmt  
 auf jeden Fall Lukas teil, bei Änderung  
 des Ablaufs auch Bärbel.

### TOP 6

Als **Königsgeschenk** haben wir uns in  
 diesem Jahr etwas Besonderes einfallen  
 lassen. Darum kümmert sich Manni.

### TOP 7

Der **Marschplan** zeigt im Vergleich zu  
 den Vorjahren keine wesentlichen Ände-  
 rungen (s. Seite 4).

### TOP 8

Für den **Seniorenachmittag** werden  
 die beiden Kuchen von Sigrid und Uschi  
 gebacken.

### TOP 9

Den **Königsorden** erhält in diesem Jahr  
 einer unserer Schützenbruder aus einem



besonderen Anlass — mehr wird noch  
 nicht verraten.

### TOP 10

**Frühstück** gibt es am Sonntag bei Ho-  
 fer, Marktfeldstraße 113 und am Montag  
 bei Dülpers, Lindenstraße 138, dort ist  
 am Montag auch um 8:00 Uhr Sekfrüh-  
 stück der Klompesfrauen.

### TOP 11

Unsere Marketenderin hat sich in diesem  
 Jahr noch einmal breitschlagen lassen  
 und führt den allseits beliebten **Boller-**  
**wagen** wieder mit.

### TOP 12

Der **Biwak** ist am Donnerstag von 19:30  
 bis 22:30 im Innenhof von Haus Baues.  
 Hierzu laden König und Ritter alle Schüt-  
 zen mit Partnern ein..

### TOP 13

Zum **Königsempfang** am Samstag, 21.  
 Juli um 13:00 Uhr im Haus Baues sind  
 Hauptmann und Fähnrich abgeordnet.

### TOP 14

Unsere **Finanzen** zeigen nach Eingang

der letzten Beiträge (wird aber jetzt  
 höchste Zeit; wir können unsere Kassie-  
 rerin nicht auf einem Minus sitzen las-  
 sen!) und nach Abrechnung der letzten  
 Ausgaben eine schwarze Null. Eine stol-  
 ze Leistung, wenn man bedenkt, dass  
 die Kasse die Beitragserhöhung des  
 BSV komplett übernommen hat.

Die Versammlung endet um 12:45 Uhr

## Geburtstage des Monats Juli

\*17.07. Günter  
 \*19.07. Lukas

*Herzlichen Glückwunsch*

## Schwaatlapp schwaat ...

Nu isset also soweit: dat Rauchverbot in Kneipen kütt. An den herrlichen Orten, wo Männers bei Bier un Qualm stundenlang jekrümmt an de Thek stehen un, wenn überhaupt, domm Zeuch reden. Die Jonges brauchen alle drei Dinge: Qualm un Bier allein is nix, Thek un Qualm allein is nix, also is Thek un Bier allein auch nix. Also werden die Kneipen alle kapott jehen. Nu fracht man sich natürlich, wer wat davon hat, wenn in Kneipen, wo alle rauchen wollen, nu nich mehr jeraucht werden darf. Is doch klar: die Fraues. Nu



jibt et verschiedene Methoden, die Männers aus de Kneipen erauszuhalten. Kennt ihr noch dat Lied: „Ist meine Frau nicht fabelhaft, komm ich des nachts nach Haus und schaut mich freundlich kann. Da bist du ja, du vielgeplagter Mann ...“ Dat waren die Friedlichen. Vielleicht hat et ja hier un da jenützt. Die Unfriedlichen standen mit dem Nudelholz hinter der Tür un hant Männe eine op die Nuss jekloppt, wat an sich blöd war, denn Kopping hat Männe am nächsten Tach sowieso jehabt. Dat nützte jar nix. Im Jejenteil. Am nächsten Abend war Männe wieder fott. Un die Schlaunen, die machten dat ganz anders. Schlaue Fraues sind ja bekanntlich beharrlich, wenn sie jet wolle. Un haben Zeit. Also: Die haben 1964 bei dem Prof. Terry einen Report in Auftrag jegeben, dä sollt feststellen, dat Rauchen ungesund is. Hat dä auch jemacht. Da haben all die Raucher gedacht: „Aha. Un ich hab jedacht, dat wär jesund.“ un haben weiter jepafft. Dat war irjendwie enne Schuss in den Ofen. Dann, so zehn bis zwanzich Jahre später, haben ein paar Unis den Auftrag jekricht, die sollten feststellen, dat Passivrauchen wenigstens zehnmal so schädlich wie et Rauchen an sich. Haben die auch jemacht. Da haben die Raucher jedacht: „Oho, oho, jez müssen wir mal kucken.“ Un haben sich bei der Arbeit abjestimmt mit de Kolleginnen, ob se rauchen dürfen, ließen sich aus Fluchzeujen erausschmeißen un in Bahnhofsecken abstellen. Un die Gesundheitsministerin! hat fett Steuer auf dä Tabak jekloppt un die Kohle in de Rentenkass jetan, sacht se. Wenn dat mit de Wissenschaft alles so stimmt, wat hat enne Raucher denn von de Renten-



Kneipe im Jahr 2007

kass? Nu abber die Kinder, die Kinder .. Also juut, zu Haus auf dr Balkon oder in den Jachten. Oder in die Kneipe. Nä, wat war et da schön. Kumpels die nix saren, Bier jenuch un Qualm wie Sau. Dat die Männers nu noch mehr in die Kneipe liefen, war natürlich, wie man heut so schön sacht, kontraproduktiv un so net jewollt. Da haben sich die SF (schlaue Fraues) jedacht: „Jez jehet et um et Janze. Also machen wir überall un immer außer zu Haus (hä, hä, dat hammer ja schon längst im Griff — Balkon un so) jenerelles Rauchverbot, dann müssen alle



Kneipe im Jahr 2010

Kneipen zu machen un dann kömmer da draus Nagelstudios, Cafés, Frisörsalons, Sonnenstudios, Restaurants un aus die jroßen, wie z.B. Haus Baues, Wellnesscenter machen. Un die 10.000 arbeitslosen Wirte, die können uns ja de Kosmetikköffcherchen oder beim Shopping die Einkaufstünten trenen. Seht ihr Jungs, dat sind Stratejien, die erkennt ihr noch nicht mal, zu so wat seid ihr ja net in der Lare, ihr Heinis, ihr doofen.

Bis die Tare!

## Bericht aus dem Vorstand

Bei der heutigen Versammlung bei Lütterforst wurden nicht nur die Plakate für Kirmes ausgeteilt, sondern auch die für den Verkauf durch die Mitglieder vorgeesehenen Lose. Die Abrechnung der Lose erfolgt auf der Kirmesversammlung. Für die Verlosung werden noch weitere Preise gesucht - schaut doch einfach mal nach.

### Der BSV braucht Hilfe:

Am 30.6.2007 findet in St. Peter Waldhausen die letzte Messe statt. Daran anschließend findet eine Prozession nach Windberg statt. Zur Bewirtung der Windberger und Waldhausener Besucher steht auf der Pfarrwiese St. Anna ein Bierwagen, der in zwei Schichten durch Schützen bestückt werden soll. Die erste Schicht geht von 20 - 22 Uhr und die zweite von 22 Uhr bis Ende. Wer Zeit und Lust hat, meldet sich bitte bei Axel Nürnberg - Telefon 895421. Außerdem wird noch Hilfe beim **Aufbau** des Pfarrfestes benötigt. Meldungen bitte ebenfalls an Axel Nürnberg.

## Losglück

Nun haben wir also wieder das Elend mit den Losen. Und zwar deshalb, weil die Jahreshauptversammlung nicht bereit war, den Mitgliedsbeitrag um den dringenden benötigten Betrag zu erhöhen. Das besondere Problem besteht bei uns bei unseren Auswärtigen, denn man kann an der Saar, in Mannheim und erst recht in Düsseldorf keine Gladbacher Lose verkaufen. Und auch kaum in Ohler und Wickrathberg. Die Anderen werden zwar ihr Bestes tun, aber es wird uns auch in diesem Jahr nichts Anderes übrig bleiben, als einen Teil zurück zu geben. Sorry, Vorstand!

\*15. Juni 2007

unserer

Rita

ganz herzlichen Glückwunschn zur ersten Urenkelin

# So war es vor ...

## 35 Jahren

Die St. Brigitta Bruderschaft gab es als „Eingetragener Verein“ nicht mehr, wohl aber noch Reste von Mitgliedern, die zwar keine eigene Kirmes mehr organisieren, sich aber auch mit dem Bürger-

Zu dieser Zeit stand das jetzige Pfarrheim noch nicht, sondern an dieser Stelle das Wohnhaus des Windberger Pastors. Das Grundstück war mit einer Backsteinmauer eingefasst, die einen hervorragenden Tribünenplatz für die Pänz abgab, die so bei der damals auch schon sehr gut besuchten Parade einen



schützenverein (noch) nicht anfreunden konnten. Eine Truppe von Jungspunden konnte und wollte sich wiederum damit nicht abfinden und so entschlossen sie sich kurzerhand, als Gastkompanie beim Schützenfest des Bürgerschützenvereins mit zu marschieren.

Bemerkenswert ist, dass eigene Uniformen vorhanden waren, die wohl Anfang der fünfziger Jahre natürlich für ganz andere Personen geschneidert worden waren. Insofern konnte man die Truppe nicht gerade als Dressman bezeichnen, was ihr allerdings relativ egal war, denn Hauptsache, man war dabei und die Sache kostete zumindest in diesem Punkt nix.

Unter Hauptmann Günter Gütjens marschierten immerhin 9 weitere Schützen auf (also auch nicht mehr als heute) und haben sich, nach Aussagen sachkundiger Beobachter, wacker geschlagen.

grandiosen Überblick über das Geschehen hatten. Auch damals gab es offensichtlich schon das Problem der doof parkenden Autos am Paradeweg.

Auf dem Bild zu identifizieren sind neben dem Hauptmann noch Mathias und Michael Kreuels, Wilfried Klinken, Michael Drossart und Jürgen Nelsen und, hinten rechts, „Zuckmeier“ (kein Mensch wusste, wie der richtig hieß).

Die beiden jungen Damen im Vordergrund dagegen sind bestens bekannt: Rechts unsere Marketenderin, zweimalige Königin und Fähnrichmutter Bärbel, links Gabriele, die Mutter unseres Neuschützen Robin, die mit ihren Töchtern Miriam und Sophie spätestens zum Klompeball alljährlich auftaucht.

Ach ja, und der Jeck, der das Mörderblumenhorn schleppt, hat auch Karriere gemacht und es zum Redakteur dieses Käseblättchens gebracht.

## 25. Wasserturmfest

Eine besondere Veranstaltung in diesem Jahr für die Wassertürmer: Bereits zum 25. Mal wird sozusagen die Oktav unserer Kirmes am Wasserturm gefeiert, und zwar von Freitag, 29.06. bis Sonntag, den 1.7.

Viel beachtet wird dieses Fest über Windberg hinaus auch deshalb, weil die Einnahmen nicht in die Vereinkasse, sondern an karitative Organisationen unserer Stadt gehen. Auch die NVV zieht mit, denn wie immer kann man stündlich den Wasserturm besteigen und sich von einem sachkundigen NVV-Mann die Geschichte und die Technik des Turmes erklären lassen. Für jeden, der das noch nicht kennt, sehr empfehlenswert.

Gut Essen und Trinken ist selbstverständlich. Darüber hinaus bieten die Freunde in diesem Jahr ein attraktives Programm:



Am Samstag gibt es ab 19 Uhr Live-Musik aus den 60er bis 80er Jahren mit der Gruppe *Hardware*, am Sonntag ab 13 Uhr spielt die *Borgwardkapel* Posterholt/Holland. Am Samstag und Sonntag Nachmittag sorgt ein Clown und Aktionskünstler nicht nur für oss Pänz für Unterhaltung.

### Was es sonst noch gibt ...

- 29.06.
- 01.07. Sommerfest Kleingarten an der Lochnerallee
- 03.07. Boulen, 17 Uhr Annaplatz
- 06.07. Hauptmannversammlung Haus Baues
- 12.07. Kirmesversammlung
- 13.07. Fähnrichtreffen im "Treff"
- 14.07. Seniorennachmittag



# Marsch?plan



**Marsch- und Antrittsplan für das  
SCHÜTZLI 113 LKS-UND HEIMATFEST  
des  
Bürgerschützenvereins Mönchengladbach-Windberg-Großheide  
vom 21.-24.Juli 2007**

**Samstag, den 21.Juli 2007**

**15.00 Uhr** **Antreten aller Schützen** Gaststätte "Pilsstübchen"

**15.45 Uhr** **Abmarsch**  
Braunsstraße - Adolf-Kolping-Straße - Franz-Hitze-Straße -  
Abholen der Fahne des Bürgerschützenvereins  
Leopold-Becker-Weg - Kettlerstraße - Kärntnerstraße - Lindenstraße

**16.30 Uhr** **Abholen seiner Majestät "Rolf Jansen"**  
und seinen Rittern "Gerd Büsers" und "Hans-Peter Küppenbender"  
Lindenstraße - Am Steinberg - Ludwig-Weber-Straße

**17.00 Uhr** **Krankenhaus Bethesda**  
Ludwig-Weber-Straße - Am Steinberg - Klagenfurter Str. - Lindenstraße  
Gaststätte Baumanns

**18.55 Uhr** **Abmarsch Gaststätte "Baumanns"**  
Lindenstraße - Annakirchstraße

**19.15 Uhr** **Majsetzen** - an der katholischen Kirche

**20.15 Uhr** **Abmarsch "Majestät, Ritter, Königskompanie und Damen"**  
ab Königsresidenz Lindenstraße

**20.30 Uhr** **"KÖNIGSBALL"** HAUS BAUES

**Sonntag, den 22.Juli 2007**

**06.45** *Frühstück Karlfeldstr. die mit Musik zu den jeweiligen*

**07.45 Uhr**

<p><b>Antreten Gaststätte "Blasenhügel"</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Schützenkompanie "Alt Cremershof"</li> <li>2) Schützengruppe "Endstation"</li> <li>3) Kompanie "Linde"</li> <li>4) Schützenkompanie "Am Steinberg"</li> <li>5) Ulmenkompanie</li> <li>6) Schützengesellschaft "Wasserturm 1934 e.V."</li> <li>7) Schützenkompanie "KG Wenkbülle"</li> <li>8) Marine-Offiziers-Zug Windberg-Großheide</li> </ol>	<p><b>Antreten Gaststätte "Windberger Treff"</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Kompanie "Gut Schöp"</li> <li>2) Kompanie "Jägergruppe Siedlung Großheide"</li> <li>3) Schützengruppe "Siedlung Jonges"</li> <li>4) Schützengruppe "Alt Siedlung Jonges"</li> <li>5) Kompanie "Windberger Jonges"</li> <li>6) Kompanie "Windberger Mühle"</li> <li>7) Kompanie "Reserve"</li> <li>8) Schützengruppe "St. Brigitta Bruderschaft"</li> <li>9) Fahnenzug BSV</li> </ol>
---	---

**08.45 Uhr** **Abmarsch** (Aufstellung Gaststätte "Windberger Treff")  
über Annakirchstraße - Lindenstraße - Vennerstraße - Bergerstraße - Bibergasse - Bergerstraße  
ca. bis Schule - zurück - Annakirchstraße

**09.30 Uhr** **"ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST"**

**10.30 Uhr** **"MUSIKPARADE"** vor der katholischen Kirche

**10.45 Uhr** Antreten aller Kompanien zur Parade - Spitze ehem. Getränke Erren -

**11.00 Uhr** **GROBE FESTPARADE** vor der katholischen Kirche

**12.00 Uhr** Festsaal "Haus Baues" - Matineeball - Verlosung - Frühschoppen

**16.30 Uhr** **Antreten aller Schützen Gaststätte "Pilsstübchen"**

**17.30 Uhr** **Abmarsch** über Hans-Böckler-Straße - Adolf-Wagner-Str. - Leostraße - Kärntnerstraße -  
Adolf-Kolping-Straße - Severingstraße

**18.00 Uhr** **"GROBER ZAPFENSTREICH"** vor der evangelischen Kirche

**18.25 Uhr** **Abmarsch** über Hans-Böckler-Straße - Braunsstraße - Lindenstraße - Ebelshof -  
Bleichgrabenstraße - Haiderfeld - Annakirchstraße -  
Kirmesplatz

**19.30 Uhr** **Abmarsch** des gesamten Zuges über Annakirchstraße-Bleichgrabenstraße -  
HAUS BAUES

**20.00 Uhr** **Abmarsch** der Königskompanie mit Damen ab Königsresidenz

**20.30 Uhr** Festsaal "HAUS BAUES" **"Programm von Schützen für Schützen"**  
Programmdirektor: **Dieter Gehrhoff**

**Montag, den 23.Juli 2007**

**06.30** *Frühstück Lindenstr. 138/108.000 Frühstück Klompenfrauen*

**07.30 Uhr** **Antreten ALLER Schützen Gaststätte "A 70"**

**08.30 Uhr** **Abmarsch** über Annakirchstraße - Lindenstraße (links) - Am Steinberg (rechts) - Marktfeldstraße  
(rechts) - bis Haus-Nr. 26 - zurück - Lindenstraße (rechts) - Gaststätte "Lütterforst" (links)

**Abmarsch des gesamten Zuges** über Am neuen Wasserturm - Bebericherstraße -  
Marktfeldstraße - Lindenstraße - Gaststätte "Baumanns"

**"Abholen der Klompenfrauen - Vorbeimarsch der Klompenfrauen"**

**Abmarsch des gesamten Zuges** über Lindenstraße - Annakirchstraße -  
Bleichgrabenstraße - "Haus Baues"

**11.00 Uhr** **KLOMPENBALL**

**17.00 Uhr**

<p><b>Antreten Gaststätte "Blasenhügel"</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Kompanie "Gut Schöp"</li> <li>2) Kompanie "Jägergruppe Siedlung Großheide"</li> <li>3) Schützengruppe "Siedlung Jonges"</li> <li>4) Schützengruppe "Alt Siedlung Jonges"</li> <li>5) Kompanie "Windberger Jonges"</li> <li>6) Kompanie "Windberger Mühle"</li> <li>7) Kompanie "Reserve"</li> <li>8) Schützengruppe "St. Brigitta Bruderschaft"</li> <li>9) Fahnenzug BSV</li> </ol>	<p><b>Antreten Gaststätte "Windberger Treff"</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Schützenkompanie "Alt Cremershof"</li> <li>2) Schützengruppe "Endstation"</li> <li>3) Kompanie "Linde"</li> <li>4) Schützenkompanie "Am Steinberg"</li> <li>5) Ulmenkompanie</li> <li>6) Schützengesellschaft "Wasserturm 1934 e.V."</li> <li>7) Schützenkompanie "KG Wenkbülle"</li> <li>8) Marine-Offiziers-Zug Windberg-Großheide</li> </ol>
--	--

**17.50** **Abmarsch** Annakirchstraße (Blasenhügel) - Bebericherstraße - Marienburgerstraße - Lindenstraße

**18.30 UHR** **KÖNIGSPARADE**  
an der Königsresidenz (Lindenstraße 159)

**19.10 Uhr** **Abmarsch** des gesamten Zuges über Lindenstraße - Annakirchstraße  
zur katholischen Kirche

**19.15 Uhr** **"GROBER ZAPFENSTREICH"** vor der katholischen Kirche  
anschließend über Annakirchstraße-Bleichgrabenstraße zum Festsaal "Haus Baues"

**20.00 Uhr** **"VOLKS- und HEIMATABEND"**

Programmdirektor: **Dieter Gehrhoff**

**Dienstag, den 24. Juli 2007**

**Ausklang des Schützenfestes bei den einzelnen Schützenkompanien**

(für den gesamten Marschplan gilt: ohne Gewähr, kurzfristige Änderung vorbehalten)